

# Jahresbericht 2023



**NPG | RSP**

Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz  
Réseau Santé Psychique Suisse  
Rete Salute Psichica Svizzera

# Inhaltsverzeichnis

- Trägerorganisationen
- Editorial
- Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: 2023 in Zahlen
- Aktivitäten 2023
- Überblick Entwicklung 2020 – 2023
- Finanz- und Betriebsrechnung 2023
- Organe
- Mitgliedorganisationen des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz

## Trägerorganisationen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
**Office fédéral de la santé publique OFSP**  
**Ufficio federale della sanità pubblica UFSP**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
**Bundesamt für Sozialversicherungen BSV**  
**Office fédéral des assurances sociales OFAS**  
**Ufficio federale delle assicurazioni sociali UFAS**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
**Secrétariat d'Etat à l'économie SECO**  
**Segreteria di Stato dell'economia SECO**



Konferenz der kantonalen Gesundheits-  
direktorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs  
cantonaux de la santé  
Conferenza delle direttrici e dei direttori  
cantionali della sanità



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2023 hat das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (NPG) intern stark bewegt: Der Steuerungsausschuss hat das Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern mit der Evaluation des NPG beauftragt. Der Fokus lag auf der Beurteilung der Wirkungen des Netzwerks. Die Evaluation zeigt auf, dass das NPG seit seiner Gründung im Jahre 2011 für seine Mitglieder und die Trägerinstitutionen einen substanziellen Nutzen erzeugte. Synergien und Kooperationen zwischen verschiedenen Akteur:innen wurden gefördert. Die Sichtbarkeit der Aktivitäten der Mitglieder und des Themas psychische Gesundheit als Ganzes sind gestärkt. Der Erfolg des Netzwerks spiegelt sich auch in der Entwicklung der Anzahl der Mitglieder wider. Diese haben in den vergangenen zehn Jahren stark zugenommen, von 83 Mitgliedern (2013) auf 503 (2023). Die NPG-Koordinationsstelle konnte trotz des starken Mitgliederzuwachses ihre Aktivitäten aufrechterhalten oder sogar ausweiten. Die Mehrheit der in der Evaluation befragten Mitglieder schätzen denn auch die verschiedenen Dienstleistungen des NPG, wie den Newsletter oder die Webseite sowie die von der NPG-Koordinationsstelle organisierten Veranstaltungen.

Aus Sicht der Mitglieder wird das Netzwerk durch die fünf Trägerinstitutionen gestärkt und legitimiert. Diese sorgen für ein umfassendes Engagement im Bereich der psychischen Gesundheit in der Schweiz.

Die Evaluation verdeutlicht weiter, wo Optimierungsbedarf auf strategischer sowie operativer Ebene besteht. Zum Beispiel empfiehlt sie eine Schärfung der zukünftigen Zielsetzungen des Netzwerks. Die Evaluator:innen formulieren auch Empfehlungen für die zukünftige strategische und thematische Ausrichtung und Organisationsform des NPG. Die Umsetzung der Empfehlungen werden das NPG und den Steuerungsausschuss im Jahr 2024 beschäftigen. Hierbei sollen auch die Mitglieder miteinbezogen werden.

Des Weiteren hat der langjährige Leiter Alfred Künzler das NPG im Sommer 2023 verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Er hat die Initiierung und den Aufbau des NPG massgeblich geprägt. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und seine Ausdauer. Neu arbeitet seit 1. Dezember 2023 Julie Page auf der Koordinationsstelle und führt diese gemeinsam mit Annette Hitz in Ko-Leitung.

Im Jahr 2023 hat das NPG erneut verschiedene Tagungen (mit)veranstaltet. Herauszuheben ist die Netzwerktagung in Kooperation mit der nationalen Gesundheitsförderungskonferenz zum Thema «Psychisch gesund und psychisch krank: Wie geht das?». Alle weiteren Aktivitäten sind im vorliegenden Jahresbericht aufgeführt.

Für die Trägerorganisationen:

Fabienne Amstad und Cornelia Waser, Gesundheitsförderung Schweiz

Anne-Sophie Brandt, Staatssekretariat für Wirtschaft

Esther Walter, Bundesamt für Gesundheit

Silvia Steiner, Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

Doris Lüthi, Bundesamt für Sozialversicherungen

# Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: 2023 in Zahlen

## **NPG-Netzwerktagung**

zusammen mit Gesundheitsförderung Schweiz zum Thema «**Psychisch gesund und krank – wie geht das?** Ressourcenstärkung und Prävention im Fokus.»

## **4 Fachtreffen:**

Psychische Gesundheit im **Alter**, Austausch **Suizidprävention** für Kantone, **Webinar mit SSPH+** zu Bruttonationalglück, **10 Schritte für psychische Gesundheit**.

Rund **120 Vertreter:innen** von NPG-Mitgliederorganisationen **8. Mitgliederanlass**.

**9 aktive Beiträge** an Veranstaltungen Dritter (Workshops, Präsentationen).

Über **2800 Empfängerinnen und Empfänger** des NPG-Newsletters.

Aktive Kontaktaufnahme mit **11 nationalen** Organisationen und Kantonsvertretenden.

**30 Veranstaltungen** besucht für Netzwerkpflege.

**503** Organisationen sind Mitglied im NPG.

# Aktivitäten 2023

## 8. NPG-Mitgliederanlass

Rund 110 NPG-Mitglieder nahmen am achten Mitgliederanlass am 19. Januar 2023 teil. Beim Mitgliederanlass geht es darum, andere NPG-Mitglieder und ihre Aktivitäten kennenzulernen. Die folgenden 24 Organisationen stellten sich und/oder ihre Projekte im Thema psychische Gesundheit vor:

- Gesundheitsförderung Schweiz
- Migraine Action Schweiz
- Stadt ZH: Depressionen bei Jugendlichen
- VASK Bern
- Ameos Seeklinikum
- OST Fachhochschule
- Blaues Kreuz Schweiz
- Schweizerisches Rotes Kreuz
- Tavolata
- Gsünder Basel
- HTSL / Seco
- Berner Gesundheit
- Verein Gleich und Anders Schweiz
- IG Psychiatrie SBK AG/SO
- Verein EX-IN
- IPW
- CforC
- Elternbildung Schweiz
- Glückskonzepte
- Kyan Health
- Protection de l'enfance Suisse
- Pro Juventute
- Agapa
- BeWell.help

Die einzelnen Präsentationen finden sich [hier](#).



## Prevention.ch

Prevention.ch ist die umfassende Wissensplattform, die Inhalte im Bereich Prävention der nichtübertragbaren Krankheiten, Sucht

und psychische Gesundheit sammelt. Das NPG sitzt im Redaktionsteam ein und bearbeitet das Themenfeld psychische Gesundheit.



## Fachtreffen Psychische Gesundheit im Alter zu «kritischen Lebensereignissen»

2023 lautete das Thema des jährlichen Fachtreffens zur psychischen Gesundheit im Alter «Meistern von kritischen Lebensereignissen». Prof. em Pasqualina Perrig-Chiello machte den Auftakt mit einem Fachinput. Anschliessend stellten sich drei Praxisprojekte, die sich mit dem Umgang von kritischen Lebensereignissen im Alter beschäftigen, vor:

- TeatroBenessereAnziani: Prof. Demis Quadri
  - Café récits: Daniela Hersch und Anne-Marie Nicole
  - Compassionate City Lab: Claudia Michel
- Weitere Informationen sind [hier](#).



Quelle Bild: Gesundheitsförderung Schweiz

## Austausch Kantonsverantwortliche «Suizidprävention»

Der Austausch zum Thema Suizidprävention unter Kantonsvertretenden und dem BAG fand auch 2023 zweimal statt. Die Teilnehmenden berichteten über ihre Hürden und Erfolge beim Aufbau und der Umsetzung von Suizidpräventionsprogrammen und –projekten auf Kantonsebene.

## UMSETZUNG

Suizidprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

### Wie Zähneputzen für die Seele – Austausch zur 10 Schritte / Impulse für psychische Gesundheit-Kampagne

Gesund zu sein, körperlich und seelisch, ist keine Selbstverständlichkeit. Die meisten Menschen wissen, wie sie ihre körperliche Gesundheit fördern können: Durch gesunde Ernährung, Bewegung und Alltagshygiene. Was man zur Pflege seiner psychischen Gesundheit tun kann, ist vielen Leuten nicht so bewusst. Die "10 Schritte für psychische Gesundheit" ist als Denkanstoss hierzu gedacht. Mittlerweile haben über 90 Organisationen diese Kampagne in ihrem Umfeld umgesetzt. Parallel dazu wird die Kampagne weiterentwickelt: Neue Zielgruppen, neue Settings, neue Sprachübersetzungen. Um die Partnerorganisationen über die Neuheiten zu informieren, organisiert das NPG-Austauschrunden zur Kampagne 10 Schritte für psychische Gesundheit.



Quelle Bild: NPG

### NPG-Expertengruppe

Im Jahr 2023 diskutierte die NPG-Expertengruppe über Vorschläge zu möglichen Handlungsfeldern resp. «Massnahmen-Pisten», welche das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in Beantwortung der beiden Vorstösse Hurni (21.3234, Wie steht es um den psychischen Gesundheitszustand der Schweizerinnen und Schweizer?) und der WBK-NR (21.3457, Psychische Gesundheit unserer Jugend stärken) in Auftrag gegeben hatte. Die Vorstösse fordern Massnahmen, welche die psychische Gesundheit der Bevölkerung stärken und die Versorgung sicherstellen. Das BAG nutzte die Chance, die Vorschläge von Expertinnen und Experten aus der NPG-Expertengruppe einschätzen zu lassen.



### Mad Pride in Lausanne

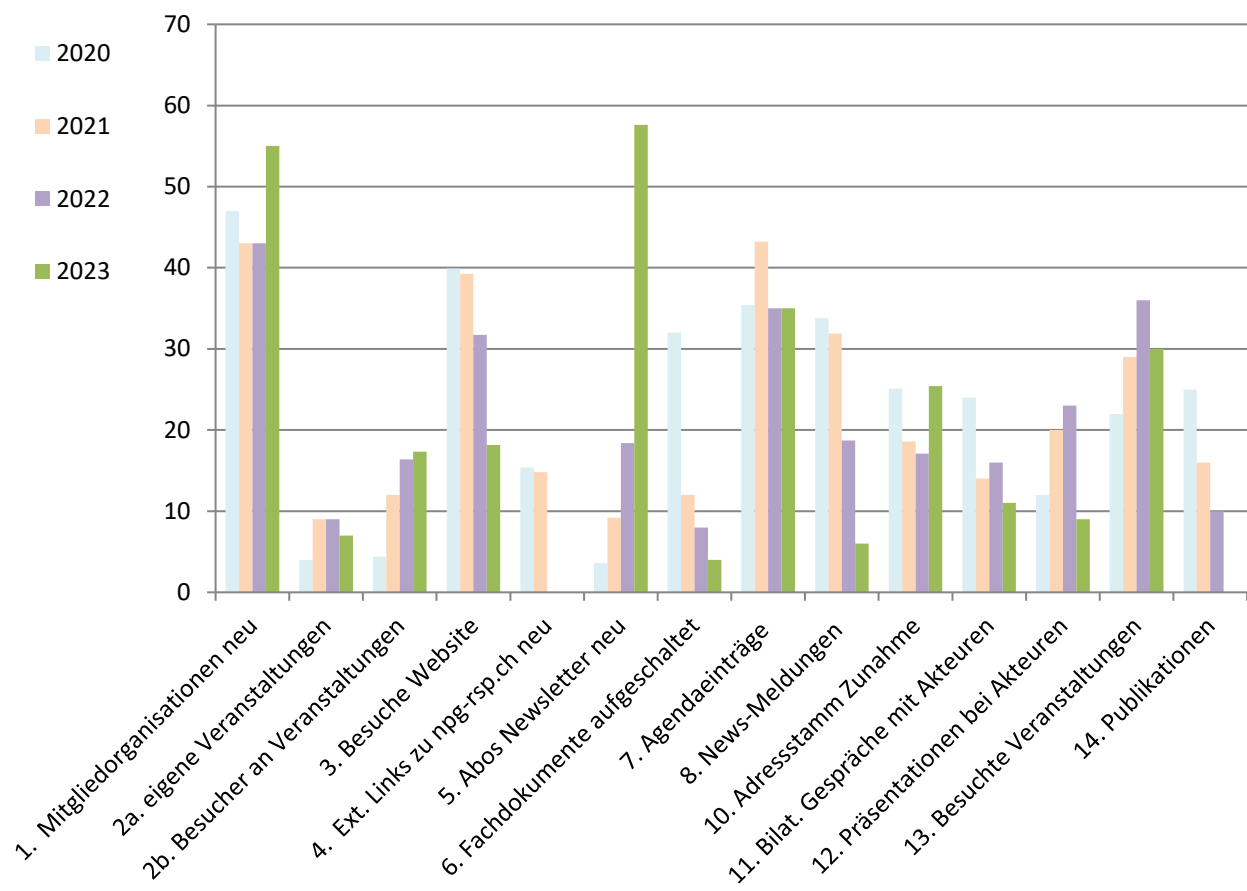
Gemeinsam für die psychische Gesundheit! Am 7. Oktober 2023 fand die dritte Mad Pride statt. Knapp 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen an jenem Samstag durch Lausanne. Die Kundgebung fordert eine bessere Akzeptanz psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft. Die Mad Pride hatte in den Vorjahren in Genf und Bern stattgefunden. Ziel des Mad-Pride-Marsches ist es, Tabus zu brechen und die mit psychischen Krankheiten verbundenen Klischees zu zerstreuen.



# Überblick Entwicklung 2020 – 2023

Entwicklung in absoluten Zahlen pro Jahr

Kriterium	2020	2021	2022	2023	französisch	Grafik Faktor
1. Mitgliedorganisationen neu	47	43	43	55	9% (ital. 1%, multiling. 19%)	1
2a. eigene Veranstaltungen	4	9	9	7	(multiling. 100%)	1
2b. Besucher an Veranst.	220	600	820	866		50
3. Besuche Website	39905	39260	31745	18'161	10% (ital. 3%)	1000
4. Ext. Links zu npg-rsp.ch neu	77	74	n.a.	n.a.	10% (ital. 3%)	5
5. Abos Newsletter neu	18	46	92	288	10%	5
6. Fachdokumente aufgeschaltet	32	12	8	4	50% (0%)	1
7. Agendaeinträge	177	216	175	175	31%	5
8. News-Meldungen	338	319	187	60	37%	10
10. Adressstamm Zunahme	251	186	171	254	14%	10
11. Gespräche mit Akteuren	24	14	16	11		1
12. Präsentat. bei Akteuren	12	20	23	9		1
13. Besuchte Veranstalt.	22	29	36	30		1
14. Publikationen	25	16	10	0	(multiling. 0%)	1



## Finanz- und Betriebsrechnung 2023

Der Vergleich der Rechnung mit dem Budget sowie die Verwendung der Geldmittel sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.

	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2023<sup>1</sup></b>
<b>Einnahmen Total</b>	<b>295'000</b>	<b>295'840</b>
Bund (BAG, BSV, SECO)	110'000	110'000
<i>davon Koordination Bündnis gegen Depression / Suizidprävention (BAG)</i>	<i>15'000</i>	<i>15'000</i>
GDK	40'000	40'000
Gesundheitsförderung Schweiz	145'000	145'000
Andere Einnahmen	0	840
<b>Ausgaben Total</b>	<b>294'800</b>	<b>240'788</b>
<b>Koordinationsstelle</b>	<b>232'900</b>	<b>247'846</b>
Lohn- und Lohnnebenkosten <sup>4</sup>	231'000	186'213
Betriebskosten <sup>5</sup>	8'000	29'227
Übersetzungen divers <sup>3</sup>	1'000	166
Reserve	2'000	0
<b>Steuerungsausschuss</b>	<b>800</b>	<b>50</b>
Retraite	800	50
<b>Massnahmen</b>	<b>55'000</b>	<b>25'297</b>
Unterhalt Website	9'000	6'270
Netzwerktagung <sup>6</sup>	10'000	0
Mitgliederanlass	6'500	4'865
Weitere Veranstaltungen	24'000	13'816
Publikationen	4'000	346
Expertengruppe	1'000	0
Integration Sprachregionen	500	0
<b>Jahresergebnis: Einnahmen - Ausgaben</b>	<b>200</b>	<b>55'052</b>
<b>Saldo vortag Vorjahr</b>	<b>78'374</b>	<b>78'374</b>
<b>Saldo per Ende Rechnungsjahr<sup>2</sup></b>	<b>200</b>	<b>133'427</b>

Erläuterungen:

<sup>1</sup>Die Netzwerkrechnung wird freundlicherweise von Gesundheitsförderung Schweiz geführt. Die Rechnung wird von externer Stelle geprüft.

<sup>2</sup>Der Überschuss kam aufgrund einer Neuabklärung der MwSt-Pflicht zustande. Der Steuerungsausschuss entscheidet, wie der Überschuss im Sinne des NPG-Auftrags eingesetzt wird.

<sup>3</sup> Hauptsächliche Übersetzungen werden freundlicherweise durch das Seco ausgeführt.

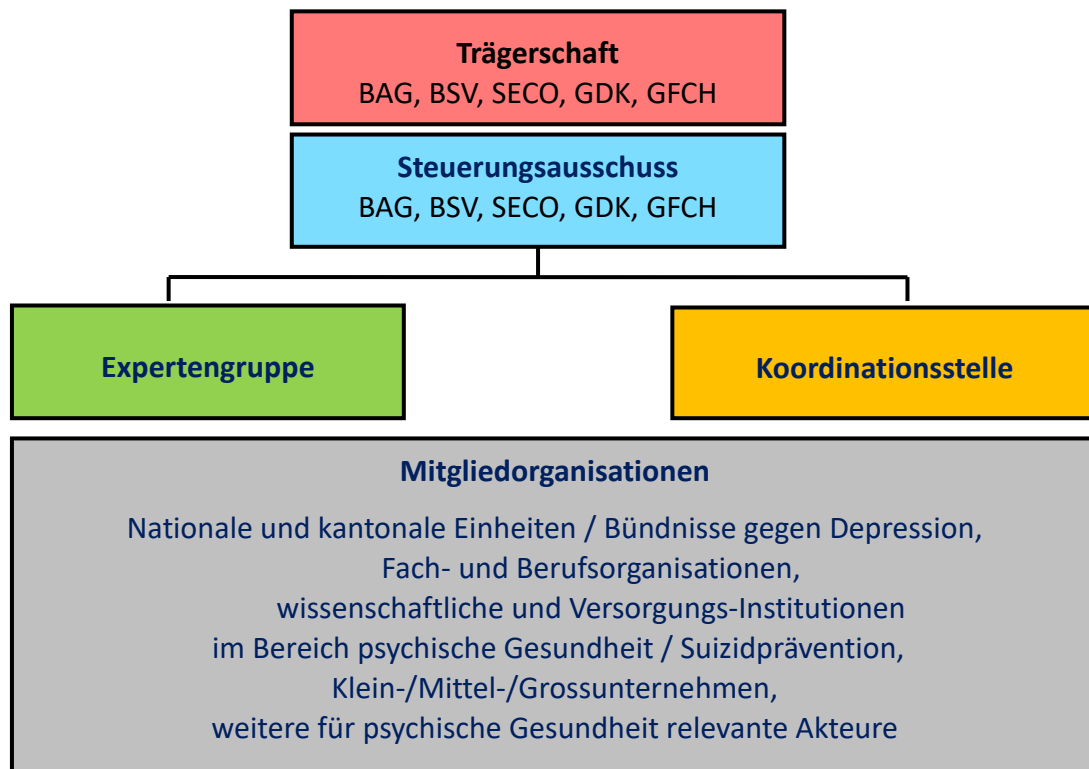
<sup>4</sup> Die Leitungsstelle war fünf Monate vakant.

<sup>5</sup> Externes Beratungshonorar für Organisationsentwicklungsprozess.

<sup>6</sup> Der für die Tagung budgetierte Betrag wurde von Gesundheitsförderung Schweiz erlassen.



# Organe NPG



## Steuerungsausschuss (2023)

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Esther Walter  
 Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Doris Lüthi  
 Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK), Silvia Steiner  
 Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH), Fabienne Amstad und Cornelia Waser  
 Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Anne-Sophie Brandt

## Koordinationsstelle

Alfred Künzler, Leiter (bis 06/23)  
 Annette Hitz, Projektleiterin  
 Julie Page, Ko-Leiterin (ab 12/23)

## Expertengruppe (2023)

Public Health Schweiz: Wim Nieuwenboom  
 FMH: Barbara Weil  
 Kollegium Hausarztmedizin, SAPP: Niklas Egloff  
 FMPP, Swiss Mental Health Care: Fulvia Rota  
 Peers Psychiatrie: Andrea Ehretsmann  
 Pro Mente Sana: Muriel Langenberger  
 Selbsthilfe Schweiz: Lukas Zemp  
 Ipsilon, MentAge: Gabriela Stoppe  
 Sucht Schweiz: Rachel Stauffer Babel  
 Bündnis gegen Depression: Christina Paersch  
 Universität Fribourg, Familienpsychologie: Dominik Schöbi  
 BSV (Familie, Generationen, Gesellschaft): Sabine Scheiben  
 Kinderschutz Schweiz: Andrea-Cesare Canonica  
 Föderation Schweizer Psychologen: Muriel Brinkrolf  
 Bildung + Gesundheit Netzwerk Schweiz: Damiano Costantini  
 Arbeitgeberverband, Compasso: Lukas Müller  
 Gewerkschaftsbund: Luca Cirigliano  
 Arbeitsinspektion: Mariangela De Moraes Pires  
 IV-Stellen-Konferenz: Rolf Schürmann

